



## Niederschrift

### über die Sitzung des Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschusses 7/2008-2013 am 19.11.2009 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses

---

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 19.55 Uhr**

#### Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Kai Schmidt
Ausschussmitglied	Gerrit Biehl
- „ -	Rudi Hennecke
- „ -	Bärbel Karp
stellv. Ausschussmitglied	Bettina Klemm f. AM Katrin Stolley
Ausschussmitglied	Dorothee Köster
- „ -	Volker Mittelstaedt
- „ -	Margitta Neumann
stellv. Ausschussmitglied	Sven Oldag f. AM Elisabeth v. Bressensdorf
stellv. Ausschussmitglied	Roswitha Ramcke f. AM Jochim Riedel
Ausschussmitglied	Peter Schöpf
Ausschussmitglied ohne Stimmrecht	Manfred Teuber
ferner:	Bürgervorsteher Carsten Schäfer
seitens der Verwaltung	1.stellv. Bgm. Annette Marquis Frau Riemer, FBL 2 Frau Hoppe, Protokollführerin
entschuldigt fehlen:	AM Elisabeth von Bressensdorf AM Joachim Riedel AM Katrin Stolley



## **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschusses 06/2008-2013 am 17.09.2009**
- 3. Haushaltsvoranschläge 2010 für das Sachgebiet „Soziales“ und die Gleichstellungsstelle**
- 4. Mehrgenerationenhaus**
- 5. Unterrichtungen/Anfragen**
- 6. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschusses 6/2003-2008 am 17.09.2009“**

Frau Köster beantragt zu TOP 8 (neu) folgende Änderung:

*Frau Köster bittet den Seniorenbeirat, über einen Antrag auf Aufwandsentschädigung zu beraten und ein Votum an den Ausschuss und den Hauptausschuss zu geben.*

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung genehmigt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„ Haushaltsvoranschläge 2010 für das Sachgebiet „Soziales“ und die Gleichstellungsstelle“**

Frau Riemer händigt als Tischvorlage eine berichtigte Liste mit den Haushaltsvoranschlägen aus. Diese werden erörtert.

*Der Zuschussantrag 2010 für die Förderung des Frauentreffpunktes Kaltenkirchen ist dem Protokoll beigefügt.*



Der Antrag von Herrn Teuber :       „ **Die unter der Haushaltsstelle 47000.7050 veranschlagten Mittel für den Frauentreffpunkt Kaltenkirchen in Höhe von 2.000,00 € werden gestrichen**“

wird bei                                   **1 Stimme dafür (1 Mitglied der CDU-Fraktion)**  
mit   **10 Stimmen**

**abgelehnt.**

Die Voranschläge der Verwaltung werden ohne Änderungen zur erneuten Beratung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss verwiesen.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

**„Mehrgenerationenhaus“**

Den Ausschussmitgliedern liegt der von der Verwaltung erarbeitete Entwurf des Trägervertrages für den Betrieb eines Mehrgenerationenhauses vor, den Frau Riemer ergänzend erläutert.

Der von Frau Neumann für die CDU-Fraktion gestellte Antrag, § 2 Abs. 2 des Trägervertrages wie folgt zu fassen:

**„Das Familienzentrum hat dabei möglichst die Angebote anderer Vereine und Organisationen vernetzt einzubinden und die Entstehung von Konkurrenzsituationen zu vermeiden“**

wird bei                                   **4 Stimmen dafür (CDU-Fraktion)**  
mit   **7 Stimmen                (SPD- und WHU-Fraktion)**

**abgelehnt.**

Es folgt die Abstimmung über den vorgelegten Entwurf der Verwaltung.

**Beschluss:**                               **Der Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den von der vorgelegten Trägervertrag mit dem Familienzentrum zu schließen.**

**Beschlussfassung:**                   **7 Stimmen dafür        (SPD- und WHU-Fraktion)**  
   **3 Stimmen dagegen (3 Mitglieder der CDU-Fraktion)**  
   **1 Stimmenthaltung (1 Mitglied der CDU-Fraktion)**



## **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

### **„Unterrichtungen / Anfragen“**

#### **a) Sanierung der Schlichtwohnungen**

Die Ausschussmitglieder werden über die aktuell durchgeführten Sanierungsmaßnahmen unterrichtet. Darüber hinaus liegt ihnen der Sonderbericht 3/23/2009 vor. Die Ausschussmitglieder halten einen weiteren Verbleib der Bewohner aufgrund des vorhandenen Schimmelbefalls und der damit verbundenen Gesundheitsgefährdung für nicht vertretbar. Die Verwaltung wird daher aufgefordert, den Familien umgehend andere Unterkünfte zuzuweisen, gegebenenfalls auch gegen ihren Willen. Die Gemeindevertretung ist in einem nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 08.12.2009 über den Sachstand in Kenntnis zu setzen. Bis zu diesem Termin ist der Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss in dieser Angelegenheit ebenfalls zu informieren.

#### **b) Besichtigung von Schlichtwohnungen**

Frau Köster erinnert an die geplanten Besichtigungen der übrigen gemeindlichen Unterkünfte.

Herr Hennecke regt an, dass an diesen Besichtigungen nur jeweils 1 oder 2 Fraktionsmitglieder teilnehmen sollten. Der Vorschlag findet die Zustimmung der Ausschussmitglieder.

## **Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

### **„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen gestellt.

gez. Kai Schmidt  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hannelore Hoppe  
(Protokollführerin)

gesehen:

gez. Annette Marquis  
(1.stellv.Bürgermeisterin)

Anlage

# Frauenräume e.V.

Mitglied im DPWV

Frauenräume e.V.  
Kielortring 51 § 22850 Norderstedt

Gemeinde Henstedt-Ulzburg  
- Der Bürgermeister -  
Rathausplatz 1  
**24558 Henstedt-Ulzburg**

Kielortring 51  
22850 Norderstedt  
Telefon: 040 - 529 69 58  
Fax: 040 - 529 85 565

Norderstedt, den 5.2.2009

## Antrag auf Förderung des *Frauentreffpunktes Kaltenkirchen* für das Jahr 2010

Sehr geehrter Herr Dornquast, sehr geehrte Damen und Herren,

Um das Beratungsangebot des *Frauentreffpunktes Kaltenkirchen* auch weiterhin für die Frauen aus Henstedt-Ulzburg sichern zu können, möchten wir Sie bitten, die Arbeit des *Frauentreffpunktes Kaltenkirchen* mit einem Zuschuss in Höhe von

**2.000,- Euro**

im Jahr 2010 zu unterstützen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, melden sie sich gern. Wir freuen uns über einen positiven Bescheid Ihrerseits.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Kofahl